Presseinformation

3. Februar 2006

In Krems erhält Mozarts Werk „Zuwachs“

Robert Wilson gestaltete „KV 627“-Weinetikett

„KV 627" nennt das Weingut der Stadt Krems seinen Wein zum Jubiläumsjahr 2006 und schließt damit numerisch an Mozarts letztes Werk, das Requiem mit der Nummer KV 626, an. Gewidmet ist der Wein (eigentlich zwei Weine - ein Grüner Veltliner Sandgrube und ein Zweigelt, jeweils 2005) aber nicht nur dem genialen Komponisten, sondern auch einem Kremser Bürger, dessen Name untrennbar mit Mozart verbunden ist: Der große Mozartforscher Ludwig Ritter von Köchel wurde vor mehr als 200 Jahren in Krems-Stein geboren, sein Großvater war in der Doppelstadt Bürgermeister. Übrigens ist Mozart nicht nur über den Urheber des Köchel-Verzeichnisses mit Krems verbunden, seine Großmutter Eva Rosina Barbara Pertl war ebenfalls Kremserin.

Das Etikett für „KV 627", ein Mozartporträt, stammt vom amerikanischen Regisseur, Bühnenbildner und Lichtdesigner Robert Wilson, der damit beauftragt wurde, aus Anlass des Jubiläumsjahres die originalen Wohnräume in Mozarts Geburtshaus neu zu gestalten. Die Originalzeichnung dieses Kunstwerks ist im Geburtshaus ausgestellt. Dort und auch in Mozarts Wohnhaus ist der Wein in den jeweiligen Shops erhältlich, ebenso direkt im Weingut der Stadt Krems. Glasweise kann er im Mozarteum und im Salzburger Landestheater verkostet werden.

Nähere Informationen beim Magistrat der Stadt Krems unter 02732/801-223, Simona Rolea, e-mail presse@krems.gv.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at